

Protokoll 25.01.2022

Punkt 1: Bekanntgabe: Personalangelegenheiten

Punkt 2: Urkundspersonen: Albert, Back

Punkt 3: Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung

Eine Bürgerin bezieht sich auf Top 11 und fragt, ob man nicht Zisternen oder Brauchwassernutzung bezuschussen könnte. Dies wäre ein Beitrag zur Ressourcen-Schonung - bisher ist von der Verwaltung kein Förderprogramm geplant. Weiterhin fragt sie, wie die Verwaltung bzw. die GemeinderätInnen zu den „Spaziergängern“ vor dem Rathaus stehen – BM erläutert, dass die Aufsicht der Kreispolizeibehörde obliegt und - wenn die geltenden Regeln eingehalten werden - dies unter die politische Meinungsfreiheit fällt.

Punkt 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnprojekt Franziskusstraße“
Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Beteiligung der Fachbehörden und erneute Offenlage - Zustimmung

Punkt 5: Forstbetriebsplan 2022

Da der Revierförster verhindert war, wurde dem Forstbetriebsplan zugestimmt und der Förster wird zur Aussprache nochmals in eine Sitzung eingeladen.

Punkt 6: Korrektur Eröffnungsbilanz nach Prüfung GPA - Kenntnisnahme

Bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses 2015 wurde die Bilanz 2014 und die Anlagenbuchhaltung auf Vollständigkeit überprüft und dabei wurde festgestellt, dass die von der GPA geforderte notwendige Aufarbeitung vom damaligen Amtsleiter und dessen Stellvertreter nicht durchgeführt wurden. Die Berichtigungen wurden nun vorgenommen und dadurch erhöht sich das Basiskapital um rund 4 Millionen Euro. Aufgrund der korrekten Bilanz können jetzt die Jahresabschlüsse 2015 ff. gefertigt werden. Pro Abschluss wird ein Zeitraum von sechs Monaten angesetzt.

Uns stellt sich die Frage, warum es nicht aufgefallen ist, dass keine Änderungen durchgeführt wurden. Gab es keine nachträgliche Kontrolle der GPA? Der Kämmerer erläutert, dass die GPA sich auf die Aussage der Verwaltung verlässt und es keine weitere Überprüfung gibt.

Punkt 7: Annahme von Spenden – Zustimmung

Punkt 8: Gebührenkalkulation der Abwassergebühren

- a) Vorstellung Gebührenkalkulation
- b) Verzicht der Berechnung der Eigenkapital-Verzinsung
- c) Gebührenanpassung
- d) Satzungsänderung

Beschluss: Zustimmung zur Gebührenkalkulation, Verzicht auf den Ansatz der Eigenkapitalverzinsung,

Gebühren vom 01.01.2022 bis 31.12.2023:

Schmutzwassergebühr 2,80€/m³, Niederschlagswassergebühr 0,25€/m³

Schmutzwassergebühr ohne Klärwerk 0,33€/m³

Angeliefertes Abwasser:

Geschlossene Gruben 3,38 €/m³, Kleinkläranlagen 39,80 €/m³,

Fettwasser 3,38 €/m³, mobile WC-Anlagen 59,70 €/m³

Die Satzungsänderung der Abwasserbeseitigung wird beschlossen.

Punkt 9: Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

In 2022 steht u. a. eine Zustandsüberprüfung des Faulbehälters an, dazu muss er außer Betrieb genommen, entleert und gereinigt werden.

Punkt 10: Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Machbarkeitsstudie 4.

Reinigungsstufe, hier: Zuwendungsbescheid

Es wurde ein Antrag auf Förderung der Machbarkeitsstudie beim RP Karlsruhe gestellt. Die Förderung wurde mit einem Fördersatz von 50% (26.600€) gebilligt.

Punkt 11: Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Die größte anstehende Investition ist der Bau des neuen Hochbehälters.

Im Wirtschaftsplan wurde das Thema „Löschwasserversorgung“ genannt, das noch angegangen werden muss. Dieses Thema wurde bereits mit der Feuerwehr besprochen und einige Knackpunkte konnten schon ausgeräumt werden. Thema wird noch im GR vorgestellt.

Punkt 12: Wirtschaftsplan 2022 und Finanzplan 2022-2025 – Harres

Viele Veranstaltungen wurden abgesagt; wahrscheinlich wird erst das 2. HJ besser; das Stammpersonal konnte gehalten werden.

Es wird mit einem Jahresfehlbetrag von ca. 400.000€ gerechnet.

Punkt 13: Wirtschaftsplan 2022 Erholungsanlage St. Leoner See

Am See wird eine neue Rettungsstation am Tauchereinstieg gebaut.

Hallenbad: Um die Personalräume zu erweitern ist an der Ostseite ein Anbau geplant.

Punkt 14: Kommunales Krisenmanagement (Antrag der SPD und der Grünen)

Die Verwaltung wurde in dieser Hinsicht schon tätig. Laufende Projekte sind der Aufbau der Warnsireneninfrastruktur, ein Starkregenrisikomanagement und die Notstromversorgung der Feuerwehrrhäuser. Zusätzlich werden zusammen mit einem Fachbüro Kriseneinsatzpläne erstellt.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung, dass sie zu diesem Thema bereits tätig wurde und damit die Umsetzung schneller vorangeht als wir gehofft hatten.